Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 23

Vereinsnachrichten: Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Goldwaren 18 Karat
Moderne Bijouterie, Silber- und Geislingerwaren
Neuarbeiten Reparaturen
FR. HOFER, Goldschmied, BERN, Marktgasse 29

Lyss. S.-V. Vereinsausflug mit Angehörigen und Bekannten: Sonntag, 7. Juni, nach Frienisberg. Sammlung beim neuen Schulhaus morgens 7.30 Uhr. Abmarsch punkt 8.00 Uhr. Route: Eigenacker, Wiler, Grissenberg, Seedorf, Frienisberg. Suppenwürfel, Teller oder Becher und Löffel für Suppe und Tee, sowie Zucker oder Sacharin mitbringen. Die Suppenwürfel werden vor dem Abmarsch eingesammelt. 12.00 Uhr Verteilung der Suppe. Alles andere aus dem Rucksack. 13.30 Uhr gemeinsame Besichtigung der Anstalt. 16.00 Uhr Zvieri nach freier Wahl in der Wirtschaft in Frienisberg und gemütliches Beisammensein bis zum Rückmarsch. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. Nr. 8 44 28 Auskunft. Bei Regenwetter wird der Ausflug um acht Tage verschoben.

Madretsch. S.-V. Das Samariterchörli macht die Samariterinnen und Samariter darauf aufmerksam, dass die nächste Gesangsübung Montag, 8. Juni, stattfindet, wozu alle freundlich eingeladen sind. Uebungslokal Restaurant «Sternen», vis-à-vis «Madretscherhof». Zugleich werden unsere Mitglieder höflich ersucht, den Jahresbeitrag baldmöglichst zu bezahlen.

Müllheim-Wigoltingen und Umgebung. S.-V. Uebung: Mittwoch, 10. Juni, im Freien. Besammlung 20.15 Uhr beim Lokal. Zwecks Erstellung einer neuen Alarmliste gibt in nächster Uebung jedes Mitglied seine eigene oder seine nächste Telephonnummer an.

Muri-Gümligen. S.-V. Praktische Uebung: Dienstag, 9. Juni, 20.15 Uhr, im Lokal (Reisebesprechung).

Nidau. S.-V. Monatsübung: Montag, 8. Juni, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des alten Schulhauses (künstliche Atmung). Abrechnung des Wochenbatzens.

Niederglatt. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 8. Juni, 20.30 Uhr, im Schulhaus, bei schönem Wetter im Freien. Die Photos von der Landsgemeinde können bestellt werden.

Oberburg. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 9. Juni, im Lokal.

Oberdorf. S.-V. Mittwoch, 10. Juni, 20.00 Uhr, Uebung im Schulhaus. Fixationen im Freien.

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 8. Juni, 20.00 Uhr, im Lokal. Der Kassier ist dankbar für den Eingang der noch ausstehenden Jahresbeiträge.

Reigoldswil. S.-V. Uebung: Dienstag, 9. Juni, 20.30 Uhr, im Schulhaus (3. Stock). Künstliche Atmung. Bitte pünktlich und vollzählig!

Riehen-Basel. S.-V. Unsere nächste Uebung findet statt: Mittwoch, 1. Juli, 20.15 Uhr, im Realschulhaus. Bitte reserviert euch diesen Abend und erscheint vollzählig!

Roggwil-Berg. S.-V. Obligatorische Uebung: 8. Juni, 20.00 Uhr, im alten Schulhaus. Uebung im Freien. Wir bitten, einmal pünktlich zu erscheinen, um die Zeit im Freien gut ausnützen zu können.

Stäfa. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 9. Juni, 20.15 Uhr, im Primarschulhaus Kirchbühl. Transportübungen (eventuell im Freien). Mitteilungen betreffs Ausflug nach dem Rütli-Seelisberg. Erscheint pünktlich und vollzählig!

St. Gallen West. S.-V. Vereinsübung für Schönenwegen und Bruggen: Dienstag, 9. Juni, 20.00 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen (unser verehrtes Ehrenmitglied Frl. Math. Strobel, Präsidentin der Samaritervereinigung, wird mit uns einige interessante Meldezettel besprechen; also bitte vollzählig erscheinen!). Gruppe Abtwil. Vereinsübung: Freitag, 12. Juni, 20.15 Uhr, im alten Schulhaus Grund-Abtwil. Nach der nächsten Vereinsübung werden noch nicht eingelöste Mitgliederausweise per Nachnahme zugestellt.

Thalwil. S.-V. Gruppe Oberrieden. Sonntag, 7. Juni, 10.15 Uhr, Besuch der Anatomie in Zürich. Gilt als Uebung. Näheres siehe unter Thalwil. Die zweite Uebung für diesen Monat findet Dienstag, 23. Juni, statt.

Thun. S.-V. Erscheint recht zahlreich zu unserer zweiten Krankenpflegeübung dieses Jahres. Sie findet statt Mittwoch, 10. Juni, 20.00 Uhr, in der Aula des Progymnasiums. Leitung: Frau Zürcher und Frl. Bader.

Turgi. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 9. Juni, 20.00 Uhr, Uebung im Freien. Sammlung beim Lokal. Wir bitten unsere Mitglieder, die ausstehenden Beiträge dem Kassier zu begleichen. Erscheint vollzählig!

Umiken. S.-V. Feldübung: Donnerstag, 11. Juni, 20.00 Uhr. Sammlung beim alten Schulhaus. Bei Regenwetter Uebung im neuen Schulhaus. Die ausstehenden Mitgliederbeiträge bitte nicht vergessen!

Urdorf. S.-V. Unsere nächste Veranstaltung findet erst nach der Heuernte statt. Wir beabsichtigen Ende Juni eine kleine Nachtübung, eventuell mit der Ortswehr, durchzuführen. Näheres folgt später.

Wattwil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 10. Juni, 20.00 Uhr, im «Rössli». Wir nähen und flicken für unsere Auslandkinder. Bitte Nähzeug mitbringen. Auch für die Männer gibt es Arbeit.

Wettingen. S.-V. Sonntag, 7. Juni, findet die Lägernübung statt. Sammlung morgens 5.00 Uhr bei Dr. Bohnenblust, Rebbergstrasse. Gutes Schuhwerk anziehen! Die Uebung findet nur bei guter Witterung statt. Montag, 8. Juni, Monatsübung im Uebungslokal. Bitte vollzählig erscheinen, da der Präsident die letzten Informationen betreffs Bergtour erteilt und auch der letzte Anmeldetermin bekanntgegeben wird. Die Lägernübung sowie die Monatsübung sind obligatorisch.

Wetzikon und Umgebung. S.-V. Uebung in Haus und Hof: Freitag, 5. Juni, 20.00 Uhr, bei jeder Witterung. Bitte alle! Sammlung bei der Linde Seegräben. Abmarsch zu unserem Aktivmitglied Frl. Messikommer. Uebung nach Befehlen. Velos können eingestellt werden.

Windisch. S.-V. Dienstag, 9. Juni, Filmvortrag in der Turnhalle Windisch. Dr. Moor, Königsfelden, wird uns einen lehrreichen Vortrag über die Anstalt halten (Anstaltsfilm). Wir erwarten unbedingt restlosen Aufmarsch aller Mitglieder mit ihren Angehörigen. Siehe Inserat in der Tageszeitung. Donnerstag, 11. Juni, 20.00 Uhr, Feldübung mit dem Samariterverein Umiken. Sammlung bei der Kirche Umiken 20.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter fällt die Uebung für Windisch aus, sonst erwarten wir alle Mitglieder.

Zug. S.-V. Dienstag, 9. Juni, Feldübung. Sammlung 19.45 Uhr beim Friedbach. Die Uebungsleitung erwartet vollzähligen Aufmarsch, insbesondere der Männer. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Bei ganz ungünstiger Witterung Uebung (am gleichen Tag), 20.00 Uhr, im Neustadtschulhaus. Auskunft gibt ab 18.00 Uhr Tel. 11.

Zürich-Glattal. S.-V. Mitgliederversammlung: Samstag, 6. Juni, 20.00 Uhr, im Restaurant «Waag», Zürich-Seebach. Beschlussfassung über die Durchführung eines Krankenpflegekurses, Verteilung der Postendienste (Schiffsdienst und Strandbaddienst) sowie weitere Traktanden bedingen das Erscheinen aller Aktivmitglieder.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Delegiertenversammlung

Kantonalverband bernischer Samaritervereine. An unserer Delegiertenversammlung vom 10. Mai in Bümpliz, zu der sich zirka 120 Delegierte eingefunden hatten, konnte Präsident Fritz Steiner, Bern, zu unserer grossen Freude auch unsern verehrten Zentralpräsidenten Paul Hertig sowie Verbandssekretär Hunziker begrüssen. Das Schweiz. Rote Kreuz hatte sich in Abwesenheit von Dr. Scherz durch Frl. Willfratt, die Zweigvereine Emmental und Seeland durch Dr. med. Schneider und Halter vertreten lassen. Die Samaritervereinigung der Stadt Bern hatte H. Schenk abgeordnet. Im Auftrage von Stadt und Kanton Bern war Dr. med. Oesch, Kantonsarzt, erschienen. Zum Beginn der Tagung im Sekundarschulhaus erfreute der Männerchor Bümpliz die Anwesenden mit zwei prächtigen Liedervorträgen. Die statutarischen Vereinsgeschäfte fanden eine rasche Erledigung, indem Protokoll, Tätigkeitsbericht, Jahresrechnung und Voranschlag ohne Diskussion und unter bester Verdankung an den Vorstand genehmigt wurden. Mit Ausnahme von Weber hatten sich alle Vorstandsmitglieder wieder für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung gestellt und wurden daher in ihrem Amte bestätigt. Als Ersatz für den wegen starker geschäftlicher Inanspruchnahme demissionierenden Weber wurde Altherr vom Samariterverein Post und Telegraph als Protokollsekretär gewählt. Leider hat uns auch in diesem Jahr Schnitter Tod wieder eine grosse Lücke in unsere Reihen geschlagen. Am 13. Januar dieses Jahres verschied nach längerer Krankheit unser Hilfslehrerobmann und Vorstandsmitglied Gottfried Rieder, der mit unermüdlichem Eifer jahrzehntelang nicht nur als vorbildlicher Hilfslehrer und seit einer Reihe von Jahren auch als Hilfslehrer-Instruktor tätig war, sondern auch der Gründer mehrerer Samaritervereine, die er zum Teil selbst als Präsident leitete, war. Wir verlieren in Gottfried Rieder einen der aktivsten Samariter, den wir stets in dankbarer Erinnerung behalten wollen. An seine Stelle wurde einstimmig James Riem, Biel, gewählt. Um die Uebernahme der nächstjährigen Delegiertenversammlung haben sich schriftlich die Sektionen Lauterbrunnen und Schüpfen beworben. Lauterbrunnen wurde mit 71 Stimmen gewählt. Hierauf gab E. Hunziker eine kurze Orientierung über die Delegiertenversammlung des S. S. B. vom 12./13. Juni in Chur. Da sich für die nächstjährige Delegiertenversammlung nochmals Biel gemeldet hat, forderte eine Vertreterin des dortigen Samaritervereins die Berner Delegierten auf, in Chur geschlossen für diesen vom Zentralvorstand unterstützten Vorschlag zu stimmen. Das Traktandum «Verschiedenes» brachte noch allerlei

Interessantes zu Tage, worüber zu berichten jedoch der Platz fehlt. Erwähnt sei lediglich die Rotkreuzbatzenaktion, deren Durchführung im Kanton Bern von den Samaritern übernommen und von unserer Sekretärin, Frau Burkhalter, sehr aktiv an die Hand genommen worden ist. Paul Hertig, der das Elend dieser vom Kriege heimgesuchten und dem Verderben preisgegebenen Unglücklichen mit eigenen Augen gesehen hat, bittet eindringlich, sich mit allen Kräften für dieses humanitäre Werk einzusetzen, da die Schweiz, die bisher gnädig von den Schrecken des Krieges verschont geblieben ist, helfen kann und helfen muss. Nach Schluss der Verhandlungen, um 12.30 Uhr, begaben sich die Delegierten in geschlossenem Zuge, unter Anführung der Musikgesellschaft Bümpliz, ins Hotel «Sternen» zum Mittagessen, wo uns die Stadt Bern mit einem Ehrentrunk aufwartete, wofür wir auch an dieser Stelle bestens danken möchten, desgleichen für die beiden Spenden «Rhenax- und Vindex-Kompressen», was von uns Samaritern besonders geschätzt wird. Aufrichtiger Dank gebührt auch der Sektion Bümpliz, und vorab Fritz Fuhrer, die sich alle Mühe gegeben haben, den Delegierten auch am Nachmittag noch einige gemütliche Stunden zu bereiten, wozu der Jodlerklub «Bergli» und der Handharmonikaklub «Freiheit» ihr Bestes beigetragen haben. Auch ihnen unser aufrichtiger Dank. So war denn auch unserer Tagung in Bümpliz ein voller Erfolg beschieden.

Landsgemeinde

Samariterverband des Kantons Zürich. Am Sonntag, 10. Mai, konnte auf der Forch die kantonale Samariterlandsgemeinde abgehalten werden. Am Vormittag fand vor dem Restaurant «Wassberg» die Delegiertenversammlung statt, besucht von 187 Delegierten aus 97 Sektionen. Sie stand unter der Leitung des langjährigen Präsidenten Ernst Jucker, Töss. Fünf neue Sektionen konnten aufgenommen werden, nämlich: Tägerlen, Eschenbach, Jona, Wehntal und Zumikon. Der Verband zählt nun 108 Sektionen mit 22'621 Mitgliedern. Infolge Präsidentenwechseln in den Hilfslehrerverbänden Winterthur und Limmattal gab es auch im Kantonalvorstand eine Aenderung. An Stelle von Ernst Schmid, Winterthur, trat Heinrich Morf, Winterthur, und an Stelle von Hans Locher, Bergdietikon (Limmattal) Otto Scherrer, Schlieren. Den beiden abtretenden Hilfslehrerpräsidenten wurde ihre Arbeit mit einem Blumengruss verdankt. Um die Uebernahme der nächstjährigen Delegiertenversammlung hat sich Adliswil beworben. Am Nachmittag wurde das Soldatendenkmal und seine nächste Umgebung von zirka 2500 Samariterinnen und Samaritern belagert, um der Landsgemeinde beizuwohnen. Infolge der kriegerischen Ereignisse fand seit vier Jahren keine mehr statt, die Durchführung wurde wesentlich vereinfacht, so dass nur ein Nachmittag und nicht ein ganzer Tag verwendet werden musste. Der Musikverein Harmonie, Küsnacht, gab mit seinem Spiel der Feier einen würdigen Rahmen. Im Jahresbericht erstattete uns der Präsident ausführlich Bericht über die Arbeit der Vereine und Hilfslehrerverbände, die an Bedeutung immer mehr zugenommen hat. Als Anerkennung für die langjährige erfolgreiche Tätigkeit unseres Präsidenten wurden ihm Blumen überreicht. Anschliessend an die Verhandlungen hielt uns Pfarrer Imobersteg, Zürich, mit seiner flotten Festpredigt im Banne. Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter bildete die Grundlage. Die durchgeführte Kollekte zugunsten des Kinderhilfswerkes vom Roten Kreuz ergab das erfreuliche Resultat von 1050 Franken.

Generalversammlungen

Lyss. S.-V. Die am 7. Februar im Restaurant «Rössli» in Lyss abgehaltene Generalversammlung vereinigte 50 Samariterinnen und Samariter. Nach einer kurzen Begrüssung durch Vereinspräsident Alb. Meier wurden in flotter Reihenfolge die Traktanden erledigt. Protokoll und Jahresrechnung fanden unter bester Verdankung an die Funktionäre ihre Genehmigung. Der flott abgefasste Jahresbericht durch den Vorsitzenden zeigt, dass auch dieses Jahr wieder vielseitig gearbeitet worden ist: eine grosse Feldübung mit den Vereinen Busswil, Büetigen und Worben in Busswil, eine Feldübung auf dem Hutti, ein Filmvortrag über die Samaritertätigkeit, gehalten von Dr. F. Ludwig, und eine Krankenpflegeübung mit Schwester Emma Berger, sowie 14 Vereinsübungen. Auch führten wir einen Samariterkurs durch, welcher von 32 Teilnehmern besucht wurde, wovon eine schöne Zahl dem Verein als Aktive beitraten. An öffentlichen Veranstaltungen wurde der Verein dreimal in Anspruch genommen. Ebenfalls wurde im letzten Jahr 800 Rotkreuzabzeichen und 120 Rotkreuzkalender verkauft. Auch wurden für die Invalidenfürsorge Fr. 700.— gesammelt. Trotz Neuanschaffung eines Veloanhängers für Tragbahre, von zwei Tragbahren, zwei ausziehbaren Postenkisten und eines grossen Vorrates an Verbandmaterial schliesst die Jahresrechnung doch noch mit einem Aktivüberschuss ab. Für zehnjährige Aktivmitgliedschaft wurde an Frau von Dach und Hans von Dach, beide Ammerzwil, und an die Frauen Bietenholz und Ris, beide von Lyss, das Diplom der Freimitgliedschaft überreicht. Für hundertprozentigen Uebungsbesuch konnte an fünf Mitglieder die übliche Auszeichnung verabfolgt werden. Das Tätigkeitsprogramm pro 1942 sieht u. a. den Besuch des Gerichtsmedizinischen Institutes in Bern vor. Da sich Präsident Alb. Meier zu einer Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellen konnte, wurde an seiner Stelle Jakob Luginbühl, kaufmännischer Angestellter, gewählt. Von den übrigen Vorstandsmitgliedern lagen keine Demissionen vor. Für die grosse Arbeit, die A. Meier während den 19 Jahren seiner Präsidentschaft geleistet hat, wurde ihm das Diplom eines Ehrenpräsidenten überreicht. Mit dem Dank des Präsidenten an unseren Vereinsarzt, Dr. Ludwig, an den Vorstand, sowie an alle Mitglieder konnte um 21.45 Uhr die in allen Teilen gut verlaufene Versammlung geschlossen werden. C. S. B.

Wetzikon und Umgebung. S.-V. Der Samariterverein Wetzikon und Umgebung hielt am 28. Februar im Hotel «Ochsen», Kempten, seine 42. Generalversammlung ab, der eine stattliche Zahl Mitglieder

Am 13. Juni Ziehung Lose jetzt kaufen!

Einzel-Lose Fr. 5.— und Serien zu 10 Lose Fr. 50.— (mit 2 sicheren Treffern und 10 weitern Gewinnchancen) erhältlich bei allen mit dem „Roten Kleeblatt"-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen u. Banken, sowie im Offiz. Lotteriebureau, Nüschelerstr. 45, Zürich, Telephon 3.76.70. Losbestellungen (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) an Interkantonale Landes-Lotterie Zürich, Postcheckkonto VIII/27600, oder gegen Nachnahme.

Folge leisteten. Nach der Begrüssung und Bekanntgabe der Traktandenliste wurde das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung und die Rechnung verlesen und unter bester Verdankung genehmigt. Der vom Vorsitzenden flott abgefasste Jahresbericht liess die Geschehnisse des Vereins nochmals vorüberziehen. Aus der Vereinstätigkeit seien nebst den Monatsübungen erwähnt: ein Samariterkurs und ein Filmvortrag. Unsere acht Samariterposten haben in 92 Fällen die erste Hilfe geleistet. Aus militärischen Gründen hat der bisherige Präsident sein Amt mit dem Vizepräsidium vertauscht. An seine Stelle wurde der Vizepräsident gewählt. Der übrige Vorstand wurde in globo bestätigt. Präsident: Fritz Stettler, Unter-Wetzikon; Vizepräsident: Rob. Bachmann, in «Rötel»; Protokollführer: Rob. Knecht, Kempten; Kassier: Emil Weiss, Kempten; Materialverwalterinnen: Frau L. Siegel, Halde, und Frl. Lilly Meier, Ober-Wetzikon; Aktuar und Vertreter der Mitglieder von Seegräben: Franz Landolt, Aretshalden. Als Rechnungsrevisorin für die turnusgemäss ausscheidende Frl. Homberger, Medikon, wurde Frl. Tobler, Ober-Wetzikon, gewählt. Eine verdiente Ehrung wurde unserem Hilfslehrer und Kassier, Emil Weiss, Kempten, durch Verabfolgung einer besonderen Gratifikation zuteil. Er kann heute auf eine 25jährige Vorstandstätigkeit zurückblicken. Einen ganz besonderen Dank gebührt ihm für die grosse, uneigennützig geleistete Arbeit und seine rastlose Tätigkeit, die er während diesen vielen Jahren unserem Verein zur Verfügung stellte. Wir hoffen gerne, er möge noch recht lange als Förderer und Mitarbeiter uns die Treue halten. Als weiterer Hilfslehrer konnte der sich im «Neugut» Wetzikon akklimatisierte Hans Schnyder gewonnen werden. Dass er nicht nur ein erstklassiger Hilfslehrer, sondern auch ein überzeugter Samariter ist, hat er bereits an den letzten zwei Uebungen bewiesen.

Balterswil. S.-V. Unter dem Vorsitze des Präsidenten Otto Wirth fand am 8. März in der «Linde» Balterswil die 24. Jahresversammlung des Samaritervereins statt. Der Verein zählt 35 Aktiv-, 60 Passiv- und 6 Ehrenmitglieder. Aus dem Tätigkeitsbericht entnehmen wir, dass 16 praktische Uebungen stattgefunden haben, am 12. Oktober die grosse territoriale Feldübung der Vereinigung an der Murg in Frauenfeld und über die Jahreswende wurde ein Samariterkurs durchgeführt. Unsere drei Samariterposten weisen 25 Unfälle auf, die kleine Zahl deutet auf die starke Inanspruchnahme unserer Gemeindeschwester Rosa hin. Unsere Samariterinnen betätigten sich am Rotkreuzabzeichenverkauf zugunsten der Flüchtlingshilfe, sammelten Leibwäsche für unsere bedürftigen Wehrmänner und wurden zur Mithilfe der Tuberkulosefürsorge beigezogen. Die Jahresrechnung weist bei Fr. 2262.60 Einnahmen und Fr. 588.25 Ausgaben einen Vorschuss von Fr. 128.10 auf. Das Arbeitsprogramm unseres bewährten Hilfslehrers Otto Brunner stellt pro 1942 18 praktische Uebungen in Aussicht. Leider hat unser allseits beliebter Präsident Otto Wirth seine Demission eingereicht. Für seine grosse, selbstlose Arbeit sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Als Nachfolgerin wurde Frl. Margrit Grütter gewählt. Für die zurücktretende Vizepräsidentin Frl. Bertha Bosshart wurde Otto Wirth gewonnen. Alle weiteren Wahlen fanden ihre bisherige Bestätigung.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Unsere 40. Hauptversammlung, die sehr gut besucht war, fand am 25. Januar statt. Der Jahresbericht hinterliess einen nachhaltigen Eindruck. Infolge Demissionen vom Kassier I, Sekretär I und Beisitzer für Bümpliz wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: G. Krebs; Vizepräsident: E. Messerli; Sekretär I: A. Bolz; Sekretär II: Frau B. Kürsteiner; Kassier I: D. Michon; Kassier II: Frau L. Ach; Beisitzer für Bümpliz und Riedbach: E. Grünig, Frl. M. Aeberhard; Materialverwalter: Fr. Ammann; Hilfslehrer für Bümpliz und Riedbach: F. Fuhrer, Frl. M. Schwab, F. Ammann. Aus dem Arbeitsprogramm entnehmen wir: Besuch von Museen, Krankenpflegekurs, verschiedene Vorträge. Ebenso steht uns die Aufgabe zu, im April/Mai dieses Jahres die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes durchzuführen. Laut Statuten wurde Frl. Elsa Personeni zum Freimitglied ernannt. Den verstorbenen Aktiv- und Passivmitgliedern wurde durch die Anwesenden die gebührende Ehre erwiesen. Den abtretenden Vorstandsmitgliedern wurde die langjährige Arbeit bestens verdankt. A. B.

Langnau-Gattikon. S.-V. Unter dem Präsidenten Jakob Weber erledigte die Generalversammlung am 21. Februar im «Langnauerhof» die statutarischen Geschäfte. Protokoll und Jahresrechnung wurden diskussionslos genehmigt und verdankt. Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten brachte nochmals die geleistete Arbeit während des letzten Jahres in Erinnerung. Zu verzeichnen sind acht Vorstandssitzungen, 14 Uebungen, zwei Feld-, eine Improvisations- und die Alarmübung. Die Rotkreuzsammlung wurde ebenfalls von unsern Mitgliedern durchgeführt. Der Mitgliederbestand beträgt an Aktiven 24, an Passiven 143, an Ehrenmitgliedern 91, wovon elf immer noch aktiv tätig sind. Der Vorstand wurde für das neue Vereinsjahr wie folgt bestellt: Präsident: Jakob Weber; Vizepräsident: Hans Locher; Aktuarin: Frau Greutert; Quästorin: Frl. Irma Sigrist; Beisitzerinnen: Frl. Margrit Fenner und Frau Kronauer; Materialverwalter: Georg Eichinger; Uebungsleiter und Obmann der Krankenmobilien: Willy Weber und Hilfslehrerin Frl. Karline Fritschi. Als Rechnungsrevisoren wurden bestätigt Frau Näf, Holderer und neu hinzugewählt Frau Jenny. Dem zurücktretenden langjährigen Uebungsleiter und Obmann Anton Gehring wurde aufs wärmste gedankt für die Jahrzehnte aufopfernder Arbeit, Liebe und Treue, die er dem S.-V. Langnau-Gattikon gewidmet hat; es wurde ihm dafür ein Geschenk überreicht. Der bisherige Jahresbeitrag wurde beibehalten. Den beiden Ehrenmitgliedern Hans Locher und Frau Hediger-Glättli wurde das Diplom überreicht. M. G.

Sennwald-Salez-Haag. S.-V. Am 22. Februar versammelte sich der S.-V. Sennwald-Salez-Haag zur Hauptversammlung im Gasthaus zum «Kreuz», Haag. Der Appell ergab 20 Teilnehmer und sieben entschuldigte Absenzen. Die Vereinsgeschäfte wurden reibungslos erledigt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen. Präsident: Beglinger Ulrich, Salez (neu); Vizepräsident: Hagmann Hans, Haag (neu); Kassier: Keller Arnold, Salez; Aktuar: Berger Andreas, Salez; Hilfslehrer: Eggenberger Christian, Haag; Materialverwalterin, zugleich Weibel für Sennwald: Frieda Wohlwend; Weibel für Salez-Haag: Hedy Beglinger, Salez; Rechnungsrevisoren: Frieda Wohlwend, Frau Lehrer Beglinger (neu). Unsere Hilfslehrerin Cresenz Roduner hat leider ihre Demission eingereicht. Zum Dank überreichte ihr der Vorstand einen Blumenkorb. Nach reger Diskussion schloss der Vorsitzende Neri die Versammlung.

Schlussprüfung

Basel, Eisenbahner. S.-V. Am 14. Dezember fand im Restaurant zur «Post» die Schlussprüfung des am 22. September begonnenen Samariterkurses statt. Präsident Zeltner eröffnete die Prüfung mit einer kurzen Ansprache und der Begrüssung von Prof. Dr. med. Burkhardt, Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, H. Meier, Mitglied des Zentralvorstandes des Schweiz. Samariterbundes, M. Dürr, als Vertreter des Zweigvereins Basel des Schweiz. Roten Kreuzes, die Herren Grieder, Büttikofer und Simon als Vertreter des Bahnhofes Basel und einer stattlichen Anzahl Gäste. Der kursleitende Arzt, Dr. med. A. Berger, besitzt die Gabe, den theoretischen Teil durch seine unterhaltende Art und der oft witzigen Erläuterungen so vorzüglich zu gestalten, dass die 43 Geprüften auf seine gestellten Fragen denn auch prompt und sicher antworteten. Man erhielt den Eindruck, dass der Kurs mit grossem Interesse besucht wurde und die grosse Hingabe, die der Kursleiter in uneigennütziger Weise an den Tag legte, nicht zuletzt dem Samariterwesen zur vollen Ehre gereicht. Den praktischen Teil leitete der Samariterhilfslehrer Zeltner. Die Experten hoben denn auch speziell hervor, dass der rührige Verein im Laufe dieses Jahres nebst dem jetzigen Samariterkurs noch einen Krankenpflegekurs durchgeführt hat. Sie widmeten dem stets bereitwilligst zur Verfügung stehenden Vereinsarzt Dr. Berger ein besonderes Kränzchen. Prof. Burkhardt munterte die Kandidaten auf, zur weiteren Ausbildung einem Samariterverein beizutreten, damit das Gelernte nicht in Vergessenheit gerate. Anschliessend fanden sich die Kursteilnehmer mit den Angehörigen zu einem gemütlichen Abend ein. Ungezwungene und humoristische Darbietungen, Musikvorträge und Gesänge des Jodlerklubs Echo wechselten in bunter Reihenfolge, so dass die Zeit zum Aufbruch nur zu schnell heranrückte.

Totentafel

St. Gallen Ost. S.-V. Ganz unerwartet traf uns am 29. Mai die Nachricht vom Hinschied unseres Freimitgliedes *Frl. Frida Weber.* Die liebe Verstorbene gehörte seit dem Jahr 1929 als eifriges pflichtbewusstes Aktivmitglied unserem Verein an und besonders ihr stetiger Humor war die Würze unserer Geselligkeit. Als «Tante Frida» im Verein genannt, brachte sie immer Sonnenschein, wo ihr frohes Wesen weilte. Frida Weber wird uns als Samariterin unvergesslich bleiben. Ehre ihrem Andenken.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55. — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169